

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 63.

Freitag den 4. März.

1853.

Leipziger Börse am 3. März.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	107	106 1/2	Magdebg.-Leipziger.	—	285
Berlin-Anhalt. La. A.)	133	—	Sächs.-Baiersche . . .	91 3/4	91 1/2
do. La. B.	—	—	Sächs.-Schlesische . . .	—	102 3/4
Berlin-Stettiner	156	155 1/4	Thüringische	100 1/4	99 3/4
Cöln-Mindener	—	—	Preuss. Bank-Anth. . . .	—	—
Friedr.-Wilh.-Nord-	—	—	Oesterr. Bank-Noten	93 1/2	93
bahn	—	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
Leipzig-Dresdner	189	198 1/4	desbank. La. A.	—	160 1/2
Lübau-Zittauer	28	27 3/4	do. La. B.	147 1/4	—

Tageskalender.

Theater, 95. Abonnementsvorstellung.

Lauhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg.
Große romantische Oper in 3 Acten von Richard Wagner.
Mit neuen Decorationen, neuen Costüms und verstärktem Orchester.
(Regie: Herr Behr.)

Personen:

herrmann, Landgraf von Thüringen,	Herr Schott.
Lauhäuser,	Widemann.
Wolfram von Eschenbach,	Brassin.
Walther von der Vogelweide,	Schneider.
Bitterolf,	Behr.
Heinrich der Schreiber,	Cramer.
Reimar von Zweier,	Herkoldt.
Elisabeth, Nichte des Landgrafen,	Fräul. Mayer.
Venus	Fastlinger.
Ein junger Hirt	Frau Günther-Wachm.
Älter	Schwerdtgeburth.
Zweiter	Fr. Schmidt.
Dritter	Kalburg.
Vierter	Burkhardt.
Fünfter	Deich.
Sechster	Rangl.

Thüringische Ritter, Grafen und Edelleute. Edelknechte. Edelknaben.
Keltische und jüdische Pilger. Sirenen. Nixen. Nymphen. Bacchantinnen.
Ort der Handlung: Thüringen. Wartburg. Zeit: Im Anfange
des 13. Jahrhunderts.

Der Text der Gesänge ist an der Theatrecasse für 3 Ngr. zu haben.

Ornamentöse Preise der Plätze:

Parterre: 15 Ngr. Parquet: 1 Thlr. Parterre-Logen: ein einzelner Platz
1 Thlr. Amphitheater: Sperrplatz 1 Thlr. 15 Ngr., ungesperrt 1 Thlr.
Logen des 1. Ranges: ein einzelner Platz 1 Thlr. Logen des 2. Ranges:
ein einzelner Platz 15 Ngr. Erste Gallerie: 20 Ngr. Ein gesperrter Sitz
dieselbst 1 Thlr. Zweite Gallerie: 10 Ngr. Ein gesperrter Sitz
dieselbst 20 Ngr. Dritte Gallerie: Mittelplatz 7 1/2 Ngr. Seitenplatz 5 Ngr.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Telegraphen-Büreau, Postgebäude 3 Treppen, geöffnet täg-
lich von früh 8 bis Abends 9 Uhr für Staats- und Privat-
Correspondenz nach allen europäischen Telegraphenstationen.

Der Buchhändler-Verband, Markt, Kaufhalle, 10—11 U.
Lit. Museum (Lesehalle, Reading-Rooms, Cabinet de
lecture), Centralhalle, im Salon des Badehauses, 8 bis 10 U.

C. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch
antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Obwandgäßchen 4.

C. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch
antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

C. A. Klemm's Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos)
und Musik-Salon (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Elie, 1. Et.

Leihbibliothek und Journal-Bücher des Lit. Museums, Peters-
straße Nr. 41, Hohmanns Hof. Deutsche, französ. u. engl. Bücher.

Buchdruckerei des L. Dorfangeigers, Boldmars Hof, neben d. Post.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruch-
bandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr
bei Seebardt in Reichels Garten.

C. F. Kreisch's Dampf- und alle Arten Bannbäder,
Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.

Druck- und Färberei von Franz Lobstädt,
Gerberstraße Nr. 22.

W. Spindler's Druck-, Färberei und Waschan-
stalt, Universitätsstraße Nr. 23.

K. Heike, { Kurzgeb. Stickereien } Grimm. Str. 2.
{ Spitzen-Manufactur, }

Grimm. Str. 2. { Echte Hausleimwanden u. dgl. Tücher } K. Heike.
{ zu wirklichen Fabrikpreisen. }

K. A. Zimmer's Targmagazin, Reichel's Garten, alter
Hof, unter der Durchfahrt Nr. 3.

Bekanntmachung und Aufforderung.

In dem Besitze eines heute wegen Diebstahls verhafteten Menschen
sind auch ein Paar schon getragene lederne Frauenschuhe, zum Zu-
schnüren eingerichtet,
vorgefunden worden, von denen zu vermuthen steht, daß sie ebenfalls
gestohlen worden sind.

Wir fordern zur Anzeige darüber, wem solche Schuhe abhanden
gekommen, und zu deren Wiederempfangnahme auf.

Leipzig, den 1. März 1853.

Vereinigtes Criminal-Amt der Stadt Leipzig.
Rothe.

Kris.

Nothwendige Subhastation.

Ausgelagter Schulden halber soll das Johann August We-
bern in Dahlitz zugehörige, daselbst sub No. 14 des Brand-
catasters und sub No. 14 des Grund- und Hypothekensbuches ver-
zeichnete, im Uebrigen aber mit 64,33 Steuer-Einheiten belegte
Haus sammt Zubehör, welches ortsgerechtlich, jedoch ohne Berück-
sichtigung der darauf haftenden Lasten und Abgaben, auf 880 Thlr.
taxirt worden,

den 6. April 1853

nothwendiger Weise subhastirt werden, und unter Hinweis auf die
in hiesiger und in der Schänke zu Kleinpesschau aushängenden, so
wie auf unserer Expedition zu Leipzig einzusehenden Subhastations-
patente hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Stöhrthal, am 25. Januar 1853.

Adelich Waidorf'sche Gerichte.
Pfortenhauer.